

Kartellvorwurf der österreichischen Bundeswettbewerbsbehörde

Grevenmacher (Luxemburg) - Die österreichische Bundeswettbewerbsbehörde hat Ende Februar 2010 beim Oberlandesgericht Wien als Kartellgericht Anträge gegen mehr als 40 österreichische Logistikunternehmen, darunter auch drei zur Logwin-Gruppe gehörende Gesellschaften, wegen behaupteten Verstößen gegen österreichisches und europäisches Kartellrecht eingebracht. Die Bundeswettbewerbsbehörde hat die Festsetzung von Bußgeldern in nicht beziffelter Höhe beantragt.

Nach den nunmehr dazu vorliegenden ersten Erkenntnissen kann sich die Logwin AG der von der Bundeswettbewerbsbehörde vertretenen Rechtsauffassung nicht anschließen und wird innerhalb der gesetzten Frist Stellung nehmen.

Über die Logwin AG

Die Logwin AG, Grevenmacher (Luxemburg), entwickelt als externer Partner ganzheitliche Logistik- und Service-lösungen für Industrie und Handel. Der Konzern erzielte 2009 einen Umsatz von 1,1 Mrd. Euro und beschäftigt derzeit über 5.500 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über Standorte auf allen Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions (kundenorientierte Kontraktlogistik-Lösungen) und Air + Ocean (weltweite Luft- und Seefrachtaktivitäten) gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON AG, Bad Homburg (Deutschland).

Ihre Ansprechpartner:**www.logwin-logistics.com****Mara Hancker**

Public Relations

Tel: +352 719690-1353

Fax: +352 719690-1359

pr-info@logwin-logistics.com**Peer Brauer**

Investor Relations

Tel: +352 719690-1112

Fax: +352 719690-1359

ir-info@logwin-logistics.com